

arbeit mit der UdSSR, bei Erhöhung des Lieferanteils der DDR für Kernkraftwerke, zu errichten. Für die komplexe Elektroenergie- und Wärmeversorgung sind leistungsfähige Heizkraftwerke auf Braunkohlenbasis zu entwickeln und ab 1980 in hoher Qualität zu installieren. Zur Erhaltung und Modernisierung von Kraftwerkskapazitäten sind die Rekonstruktionsleistungen für vorhandene Kraftwerke zu erhöhen.

Die Produktion von *kompletten Tagebauausrüstungen* ist für das Inland und den Export auf 150-160 Prozent zu erhöhen. Es sind Abraumförderbrücken mit einer Abtraghöhe von 60 m und einer Jahresleistung von 120 Mio m³ bereitzustellen.

Im Schiffbau sind die Leistungen an *Schiffsreparaturen* auf eigenen Werften wesentlich zu erhöhen. Entsprechende Maßnahmen sind insbesondere in der Neptun-Werft Rostock und Mathias-Thesen-Werft Wismar durchzuführen.

Die Leistungsfähigkeit des *Textilmaschinenbaus* ist zur Deckung des Inlandbedarfs und für den Export weiter zu steigern. Gemeinsam mit der UdSSR und den anderen Partnern im RGW ist an prinzipiellen Lösungen für die Entwicklung der Produktion von Produktionsmitteln für die Leichtindustrie zu arbeiten. Es sind gemeinsame Lösungen zur Entwicklung und Produktion moderner Ausrüstungen für ganze technologische Prozesse anzustreben.

Zur Deckung des Bedarfs der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft und für den steigenden Export sind die wissenschaftlich-technische Entwicklung und die Produktion im *Land- und Nahrungsgütermaschinenbau* auf die weitere Mechanisierung der Produktion von Halm- und Hülsenfrüchten, Futter, Kartoffeln, Rüben, Gemüse, Obst und Milch zu richten. Sie ist besonders auf die Bereitstellung von Maschinen und kompletten Anlagen zur Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte, der gesellschaftlichen Speisenproduktion einschließlich Verpackung, Abfüllung von Getränken und Wägung zu konzentrieren. Gleichzeitig ist die Bereitstellung von leistungsfähigen und funktionssicheren Geräten für die Bodenbearbeitung und für die Saatbettvorbereitung, vor allem für die Traktoren K 700 und T 150 K, durch Importe im Rahmen der internationalen sozialistischen Arbeitsteilung und durch Eigenproduktion zu gewährleisten. Ab 1977 ist der neue Mähdescher E 516 in die Produktion zu überführen. Die Ersatzteilproduktion und -versorgung ist entsprechend dem volkswirtschaftlich begründeten Bedarf zu entwickeln.

Die *Medizin- und Labortechnik*, einschließlich der Elektromedizintechnik, ist so zu entwickeln, daß schrittweise die mengenmäßige, Sortiments- und qualitätsgerechte Versorgung des Gesundheits- und Sozialwesens verbessert wird.

Bis 1980 sind insbesondere leistungsfähige Laborautomaten zur Rationalisierung der Arbeit in den Einrichtungen des Gesundheitswesens in die Produktion überzuleiten und ein leistungsfähiges Sortiment an Atemschutz- und medizinischen Beatmungsgeräten zu schaffen. Außerdem sind die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zu neuen Verfahren und Elementen der Knochenverbin-